

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1936

26.3.1936 (No. 73)

Bezugspreis: Drei Mark monatlich... Einzelpreise: Werktags-Nummer 10 Pf., Samstag/Sonntag-Nummer 15 Pf.

Badische Presse

Einzelpreis 10 Pf. Nummer 73

Verantwortlich: Dr. Otto Schreyer... Druck: Badische Chronik und Sport

„Die Kraft Adolf Hitlers ist das kostbarste Gut der Nation.“

Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung Badens große Heimatzeitung Karlsruhe, Donnerstag, den 26. März 1936

Görings Ankunft in Karlsruhe.

Die Veranstaltungen der Stadtverwaltung zu Ehren des Reichsministers — Stadt im Festschmuck

Kurz vor 4 Uhr traf Ministerpräsident und Reichsluftfahrtminister General der Flieger Hermann Göring mit dem Kraftwagen kommend in Karlsruhe ein...

Karlsruhe, 26. März.

Die badische Landeshauptstadt steht heute im Zeichen des Besuchs des preussischen Ministerpräsidenten und Reichsluftfahrtministers Hermann Göring...

Mit Karlsruhe verbindet Göring alte Erinnerungen, da er in den Jahren 1905 bis 1908 in der damaligen Karlsruher Kadettenanstalt seine früheste Soldatenzeit verlebte...

Die Stuttgarter haben gestern dem Reichsluftfahrtminister und seiner Gemahlin, die ihn begleitete, begeisterte Kundgebungen gebracht...

Gedenktafel unterm „Paukerfall“.

Der erste Besuch Hermann Görings in der Landeshauptstadt galt dem früheren Kadettenhaus, Moltkestraße 10...

dem Fenster des von den Kadetten früher als „Paukerfall“ bezeichneten Lehrerzimmers. Die Inschrift der Gedenktafel lautet:

„Der preussische Ministerpräsident, Reichsminister der Luftfahrt, General Göring, Vorkämpfer der nationalsozialistischen Bewegung, erster Führer der SA, verlebte in den Jahren 1905 bis 1908 seine früheste Soldatenzeit in dieser ehemaligen Kadettenanstalt...“

Zu dieser Enthüllungsfest hat der Karlsruher Oberbürgermeister 350 Ehrengäste als Vertreter der Partei- und Staatsstellen, sowie der Wehrmacht geladen...

Nach Beendigung der Enthüllung begeben sich die Ehrengäste in ihren Kraftwagen und in bereitstehenden Straßenbahnwagen zum Rathaus, wo um 4 1/2 Uhr die feierliche Begrüßung Görings durch die Karlsruher Stadtverwaltung erfolgt...

Ein kleiner Kreis geladener Gäste wird sich alsdann mit dem Ehrengast im Hotel Germania bei einem Tee zusammenfinden, zu dem die Stadtverwaltung geladen hat...



der großen Kundgebung versammelt sind. Wie wir hören, wird der Reichsminister und seine Begleitung Karlsruhe noch am Abend im Zuge verlassen.

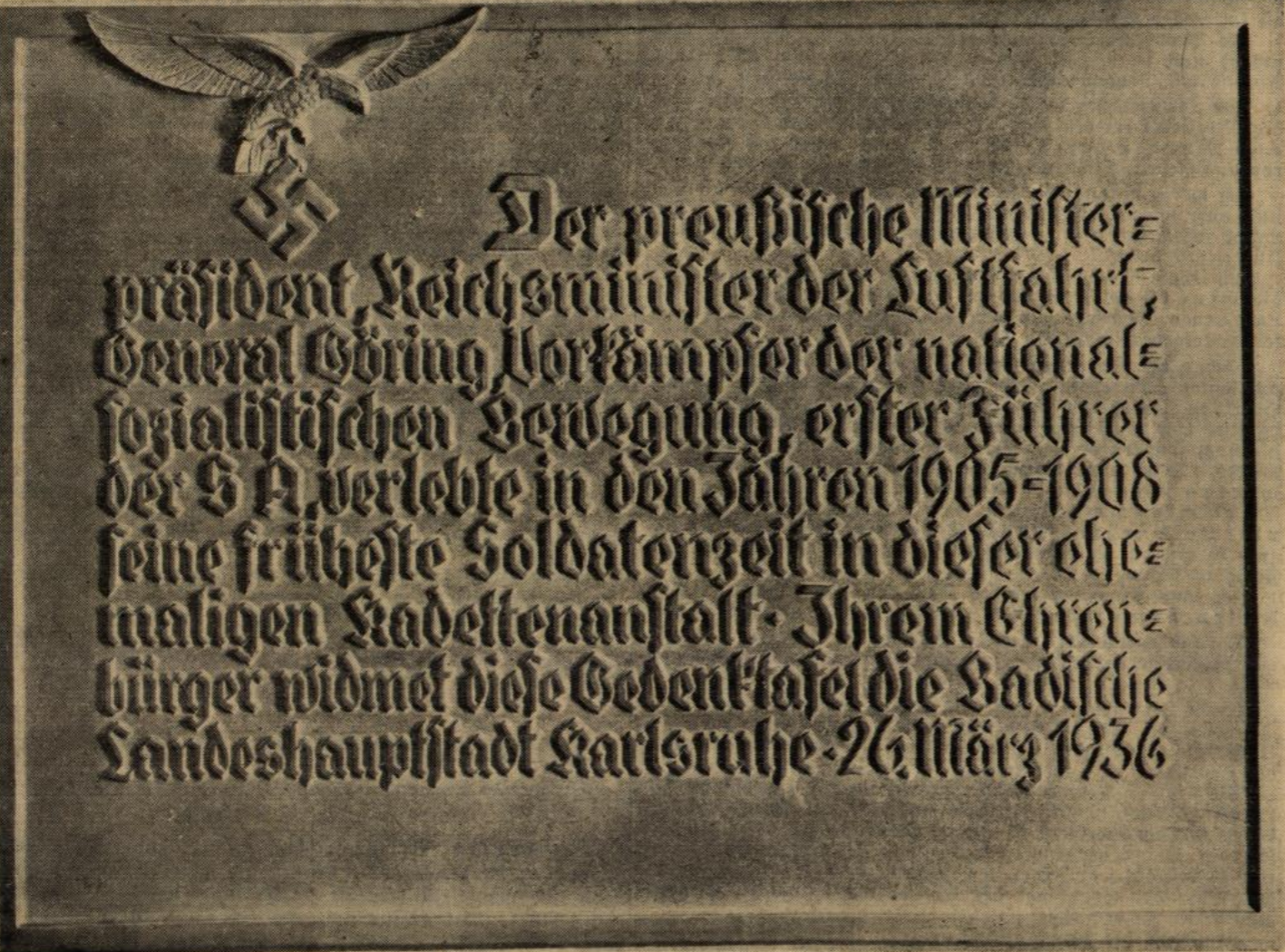
Die Stadt im Festschmuck.

Mit diesem Besuch des Ministerpräsidenten General Göring erlebt die badische Landeshauptstadt wenige Tage vor der Reichstagswahl, in der das deutsche Volk seinem Führer nach drei Jahren Aufbauarbeit abermals das Vertrauen aussprechen wird...

Kein Wunder also, daß die Stadt ihr schönstes Festkleid angelegt hat. Straßauf Straß flattern die Fahnen des neuen Reiches. Kaum ein Haus findet man in der ganzen Stadt, wo nicht das rote Hakenkreuzbanner weht...

Die Arbeiten in der Markthalle, in der heute abend der Ministerpräsident sprechen wird, sind im Laufe des Vormittags beendet worden. Die sonst so nüchterne Halle bietet einen großartigen Anblick...

In den ersten Mittagsstunden zeigten die Hauptverkehrsstraßen der Stadt jenen regen Betrieb, der besonderen Ereignissen immer vorausgeht. Marschierende Kolonnen der verschiedenen Parteiformationen durchzogen die Straßen...



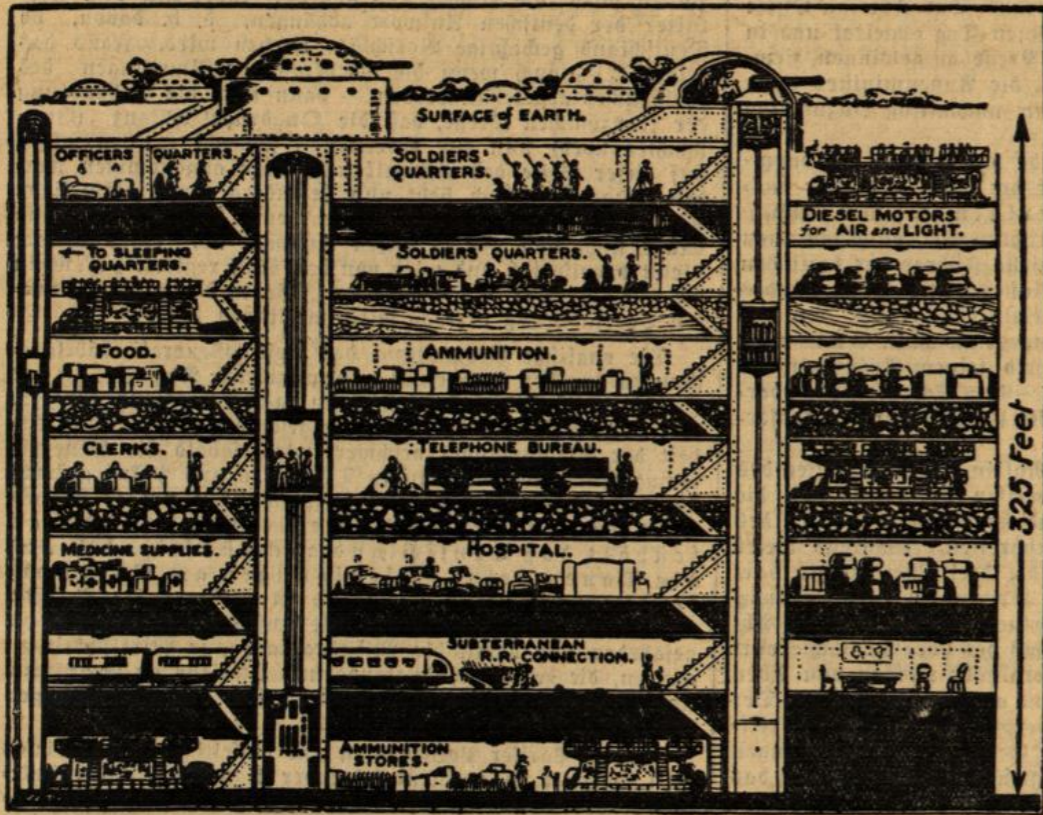
Die Gedenktafel in der Moltkestraße 10.

Bauer.

Die Maginot-Linie.

Frankreichs unterirdischer Festungsgürtel an der deutschen Westgrenze entlang.

In den Jahren nach dem Kriege hat bekanntlich Frankreich unter einem Kostenaufwand von vielen Milliarden seine ganze Westgrenze in einen einzigen riesigen unterirdischen Festungsgürtel umgewandelt, der alles in den Schatten stellt, was man bisher auf diesem Gebiete kannte. Wir zeigen hier nach einer englischen Quelle einen Querschnitt durch diese unvorstellbaren Festungsanlagen, die alle tief unter der Erde liegen, so daß nur einige gut getarnte Panzerkuppen über den Erdboden ragen. Es sind förmliche unterirdische Städte, die sich viele Stadwerke tief erstrecken. Vom Aufenthaltsraum und Bazarett bis zu gewaltigen Vorrats- und Munitionskammern fehlt nichts, ebensowenig die Telefon- und Telegraphenzentrale. Den Verkehr bewältigen in vertikaler Richtung zahllose Aufzüge, in horizontaler regelrechte Untergrundbahnen. Eigene Kraftanlagen liefern das Licht und bedienen die Entlüftung. Bis zu einer Tiefe von 325 engl. Fuß oder etwa 100 Meter erstrecken sich diese Giganten der Festungsbautechnik. Trotzdem fühlt sich Frankreich durch die Anwesenheit von sage und schreibe 19 Bataillonen am Rhein „bedroht“. Hier findet der gesunde Menschenverstand wirklich keine Erklärung mehr. Um so unbetretter geht am 29. März das deutsche Volk den vom Führer vorgezeichneten Weg der Freiheit und des Friedens.



Solche Festungen — und noch Ruf nach „Sicherheit“!

(Weltbild, K.)

Festungsgürtel verwandelt, der alles in den Schatten stellt, was man bisher auf diesem Gebiete kannte. Wir zeigen hier nach einer englischen Quelle einen Querschnitt durch diese unvorstellbaren Festungsanlagen, die alle tief unter der Erde liegen, so daß nur einige gut getarnte Panzerkuppen über den Erdboden ragen. Es sind förmliche unterirdische Städte, die sich viele Stadwerke tief erstrecken. Vom Aufenthaltsraum und Bazarett bis zu gewaltigen Vorrats- und Munitionskammern fehlt nichts, ebensowenig die Telefon- und Telegraphenzentrale. Den Verkehr bewältigen in vertikaler Richtung zahllose Aufzüge, in horizontaler regelrechte Untergrundbahnen. Eigene Kraftanlagen liefern das Licht und bedienen die Entlüftung. Bis zu einer Tiefe von 325 engl. Fuß oder etwa 100 Meter erstrecken sich diese Giganten der Festungsbautechnik. Trotzdem fühlt sich Frankreich durch die Anwesenheit von sage und schreibe 19 Bataillonen am Rhein „bedroht“. Hier findet der gesunde Menschenverstand wirklich keine Erklärung mehr. Um so unbetretter geht am 29. März das deutsche Volk den vom Führer vorgezeichneten Weg der Freiheit und des Friedens.

Ein solcher Grad von materieller und moralischer Sicherheit ist überhaupt noch nie erreicht worden. Die Festung kann weder erstickt, noch durch Geschütze vernichtet, noch vergast oder ausgehungert werden; der feindliche Angriff, mit welchen Mitteln er immer ausgeführt werden möge, hat hier seine Schreden verloren. Von der Außenwelt sind wir völlig unabhängig. Wir haben Lebensmittel auf Monate hinaus, Licht, Luft, Sauerstoff, Wasser, kurz alles was wir brauchen, und noch ein wenig mehr. Sie wissen ja auch, daß keinerlei Gase in das Fort eindringen können; dagegen schützt uns ein System von überverdichteter Luft. Gegen eine Betondecke, die im Durchschnitt 4 Meter Dicke erreicht, vermag kein Geschütz anzukommen; es ist technisch bewiesen, daß solche Kanonen überhaupt noch nicht ge-
*
Rein ernsthafter Fachmann, der den Maginotgürtel besichtigt hat, kam bis jetzt zu einem anderen Schluß, als daß die 600 Kilometer lange Linie schlechthin unpassierbar sei. Die Kuppeln und Doppelkuppeln folgen sich in ganz kurzen Abständen, oft weniger als einem Kilometer. Die Schublinien sind so berechnet worden, daß jeder Quadratmeter Boden im Ru von einem wahren Kugelhagel überschüttet werden kann. In den Kuppeln sind die fürchterlichsten Geschütze und Maschinengewehre eingebaut, die man bis jetzt kennt! Sie sind imstande, pro Stück 600 Schuß in der Minute abzufeuern. Das ganze Gelände ist so hergerichtet worden, daß der anstürmende Feind nicht den geringsten Vorteil hat; schußlos ist er überall dem Angeltregen preisgegeben. Wo ein Wald hinderte, wurde er niedergelegt, wo ein Hügel Deckung zu bieten schien, wurde er abgetragen. Es ist die fürchterlichste militärische Glacis, die je die Welt gesehen hat.

Die Zeppeline auf Deutschlandfahrt.

Heute über Schwaben, Bayern und Sachsen / LZ 129 trägt den Namen „Hindenburg“.

Friedrichshafen, 26. März. Heute früh um 6 Uhr sind die beiden Luftschiffe „Graf Zeppelin“ und „LZ 129“ (Hindenburg) zur großen viertägigen Deutschlandfahrt gestartet. Durch das Dunkel des anbrechenden Morgens leuchteten auf dem Zeppelinfeld die hellerleuchteten Fenster der Fahrten- und Navigationsbüros, wo die letzten Wetternachrichten eingeholt wurden. Inzwischen öffneten sich die Hallentore. 20 Fahrgäste gehen an Bord des „Graf Zeppelin“, Angehörige des RLM und des Propagandaministeriums. 5.35 Uhr erhält der Kommandant des „Graf Zeppelin“, Kapitän von Schiller die letzten Wettermeldungen und gibt Befehl zur Ausfahrt, die bald darauf unter dem Kommando von Luftschiffführer Ludwig durch das Westtor der Halle erfolgt. Im Lichte der Scheinwerfer steigt „Graf Zeppelin“ einem märchenhaften Ungeheuer ähnlich, das in der grauen Morgendämmerung sich erhebt. Um 6 Uhr tritt das stolze Schiff seine große Deutschlandfahrt an. Er sieht eine Schleife über der Stadt und überfliegt sein Schwesterluftschiff, das auf dem Flugplatz Schwenthauser zum Start bereit ist. 6.15 Uhr erhebt sich das neue Luftschiff „LZ 129“ (Hindenburg) zur großen Deutschlandfahrt. Während der zweitägigen Fahrtenpause erhebt „LZ 129“ in schöner gotischer Schrift den stolzen Namen „Hindenburg“ aufgemalt. An Bord des neuen Luftschiffes befinden sich 58 Fahrgäste, Angehörige des Propagandaministeriums und der Reichsleitung. Fahrgäste und Mannschaften werden am Sonntag an Bord der beiden Luftschiffe ihrer Wahlpflicht genügen. Schnell wurde das vor einigen Tagen angekündigte große Ereignis Wirklichkeit. Unsere beiden stolzen Luftriesen „LZ 129“ (Hindenburg) und „Graf Zeppelin“, sind zu ihrer ersten Deutschlandfahrt aufgestiegen. Sie werden in viertägiger Fahrt sämtliche deutschen Gauen besuchen und dabei

Zeugnis ablegen für deutsche Ingenieurkunst und friedliche deutsche Aufbauarbeit. Etwa 80 Fahrgäste ist es vergönnt, an dieser einzigartigen Luftreise als Gäste der Reichspropaganda-Leitung der NSDAP teilnehmen. Die Zahl der Gäste setzt sich zusammen aus Vertretern des Reichsluftfahrtministeriums, alten verdienten Parteigenossen, verdienten Soldaten der Luftwaffe aus dem Unteroffiziersstand, Mitgliedern der Reichswahlleitung, Vertretern der Presse und des Films. Ausgerüstet mit dem Stimmzettel für den Wahlsonntag — denn erstmalig in der Geschichte der Luftfahrt wird der Wahlakt in einem Luftfahrzeug an Ort und Stelle vollzogen — sind die mit dem Fahrtausweis Beglückten am Mittwoch nach Friedrichshafen geeilt. Donnerstag früh, 1/4 Uhr, erfolgte das große Becken. Am Horizont zeigte sich der erste Schimmer eines neuen schönen Frühlingstages, als die Autobusse mit den Gästen der Deutschlandfahrt an den großen Hallen eintrafen, wo die letzten Vorbereitungen für den Start getroffen wurden. Während des Mittwoch waren die beiden Luftschiffe sorgfältig für die große Reise ausgerüstet worden. 55 000 Kilo Rohöl liegen im „LZ 129“ (Hindenburg) für die Dieselmotoren. Außerdem galt es, Bepflegung für rund 100 Personen einschließlich der Besatzung zu verstauen. Es ist selbstverständlich, daß sich auch die beiden Luftschiffe in diesen Tagen in den Dienst des großen Wertes unseres Führers stellen, das am Sonntag seine letzte Erfüllung finden soll. Gespannte Erwartung lag über den Fahrtteilnehmern, als um 6.10 Uhr die letzten Befehle ertönten und „LZ 129“ (Hindenburg) ins Freie gezogen wurde. Die heutige Fahrtroute geht über Württemberg, Bayern



Fahr bei Übergangs-Wetter bis +15° Mobiloel Arctic

Fahr im Sommer-Halbjahr Mobiloel A.F. BB. D nach dem Gargoyle Wegweiser

Fahr immer Mobiloel

DEUTSCHE VACUUM OEL AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG

nach Sachsen und Schlesien. Am Sonntag werden wir die beiden stolzen Luftriesen in Baden bewundern können.

Kurze Fahrunterbrechung des LZ „Hindenburg“

DNB, Friedrichshafen, 26. März. Das Luftschiff „LZ 129“ mußte seine Deutschlandfahrt heute in Stuttgart kurz unterbrechen und noch einmal nach Friedrichshafen zurückkehren, um eine für die Deutschlandfahrt notwendige technische Anlage umzutauschen.

Das Fahrprogramm der Zeppeline auf ihrer 4 Tagesfahrt über Deutschland.

Am heutigen Donnerstag geht die Fahrt der beiden um 6 Uhr früh in Friedrichshafen aufsteigenden Luftschiffe, die unter Führung der Kapitäne Lehmann (LZ 129) und von Schiller (LZ 127) stehen, über Tübingen, Stuttgart, Ulm, Augsburg nach München, weiter über Passau, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth nach Leipzig, von dort nach Dresden, weiter nach Schweidnitz, dann entweder über Glatz, Gleiwitz, Oppeln nach Breslau oder von Schweidnitz über Breslau, Oppeln, Gleiwitz, Neisse nach Glatz.

Vorher ist geplant, daß die Luftschiffe am 27. März morgens von Tilsit aus nach Königsberg und weiter über Allenstein zum Tannenberger-Denkmal über Marienburg, Elbing, Danzig nach Stolp und dann über Kolberg, Swinemünde nach Stettin fahren.

In der Nacht zum Sonntag werden die Luftschiffe dann über einen Teil der Mark Brandenburg und schließlich voraussichtlich über Wittenberg nach Weimar, Erfurt, Kassel, Paderborn und Dortmund fahren, wo sie am Sonntag, den 29. März, morgens, eintreffen sollen.

Die beiden Luftschiffe werden über großen Städten mit Scheinwerfern angeleuchtet werden. Ferner werden von Bord der Luftschiffe über großen Städten in größerer Menge Erinnerungszettel in Postkartengröße abgeworfen, die einen Stempel von der Deutschlandfahrt tragen.

Über den Städten werden ferner in großer Menge Fallschirmflaschen mit Hakenkreuzflaggen abgeworfen werden. An Bord des LZ 129 („Hindenburg“) ist eine Lautsprecheranlage eingebaut worden, mit deren Hilfe über den Städten aus dem Luftschiff Musik gesendet werden wird.

Ueber den Städten werden ferner in großer Menge Fallschirmflaschen mit Hakenkreuzflaggen abgeworfen werden. An Bord des LZ 129 („Hindenburg“) ist eine Lautsprecheranlage eingebaut worden, mit deren Hilfe über den Städten aus dem Luftschiff Musik gesendet werden wird.

Sakenkreuz über dem Aconcagua.

Bergsteigerische Großtat eines Deutschen.

Buenos Aires, 26. März. Am Sonntag, den 22. März, ist zum erstenmal die Besteigung des höchsten Berges Amerikas, des 7010 Meter hohen Aconcagua, durch den deutschen Bergsteiger Link gelungen.

Die Besteigung erfolgte im Rahmen einer deutschen Cordilleren-Expedition, die von dem in Argentinien ansässigen Deutschen Link und dem Holländer Kolzsch als Beitrag zur Olympiawerbung unternommen und Ende Februar in aller Stille aufgebrochen war.

Table with 2 columns: Matratzen (mattresses) and prices. Includes items like Alpenras, Polsterwolle, Kapsel, etc.

Blauk... Matratzen-Decksch... Kreuzstr. 5 (h. Zirkel) tel. 3032. Bei Versand Nachh. u. Verpackung frei!

Kleine Anzeigen haben größten Erfolg in der Badischen Presse

Edens Marschroute im Unterhaus. Seine Stellungnahme zum Viererplan / Die Frage der Generallstabsbesprechungen.

S. London, 26. März. (Drahtmeldung unseres Vertreters.) Die große außenpolitische Unterhausdebatte, der der deutsche Sonderbotschafter von Ribbentrop vielleicht von der „Galerie der vornehmen Fremden“ aus selbst beiwohnen wird, wirft ihre Schatten voraus.

Eden wird die Eröffnungsrede halten und sich hauptsächlich mit der ausländischen Kritik am Plan der Vier auseinandersetzen, während Chamberlain in seiner Schlussrede den innenpolitischen Befürchtungen entgegenzutreten wird.

Edens Rede wird zum ersten Mal in die Einzelheiten des Weisbuches eingehen und zu beweisen versuchen, daß die neuen Verpflichtungen, die England übernehmen soll, die des alten Locarno-Vertrages nicht überschreiten.

Edens Rede wird zum ersten Mal in die Einzelheiten des Weisbuches eingehen und zu beweisen versuchen, daß die neuen Verpflichtungen, die England übernehmen soll, die des alten Locarno-Vertrages nicht überschreiten.

Edens Rede wird zum ersten Mal in die Einzelheiten des Weisbuches eingehen und zu beweisen versuchen, daß die neuen Verpflichtungen, die England übernehmen soll, die des alten Locarno-Vertrages nicht überschreiten.

Edens Rede wird zum ersten Mal in die Einzelheiten des Weisbuches eingehen und zu beweisen versuchen, daß die neuen Verpflichtungen, die England übernehmen soll, die des alten Locarno-Vertrages nicht überschreiten.

durch eine private „Zwischenangabe“ in Form von vorläufigen Besprechungen der westlichen Generallstäbe geschehen. Am klarsten wird dieser Gedankengang im Leitartikel des heutigen „Daily Telegraph“ ausgedrückt.

Die englische Behauptung, daß diese „Generallstabsbesprechungen“ für den Fall eines unprovokierten Angriffes in der Zwischenzeit harmlos seien, kann man keinesfalls billigen. Die Welt weiß aus der Vorkriegsgeschichte, wie sehr die Arbeit der Staatsmänner erschwert wird, sobald die Generale einmal zusammen am runden Tisch sitzen und Pläne gemacht haben.

Da die Pariser Politik offen und einseitig nur auf dieses Ziel gerichtet ist, verdient folgender Satz des „Daily Telegraph“ erhöhte Beachtung: „Generallstabsbesprechungen und gegenseitige Garantie der Grenzen mögen vielleicht jede unmittelbare Befürchtung beschwichtigen, aber sie können nicht als ein Mittel für die Sicherheit angesehen werden, die Europa braucht.“

Die Pariser Politik offen und einseitig nur auf dieses Ziel gerichtet ist, verdient folgender Satz des „Daily Telegraph“ erhöhte Beachtung: „Generallstabsbesprechungen und gegenseitige Garantie der Grenzen mögen vielleicht jede unmittelbare Befürchtung beschwichtigen, aber sie können nicht als ein Mittel für die Sicherheit angesehen werden, die Europa braucht.“

Für Rückkehr zur offenen Tür.

Oberhausausprache über Rohstoffverteilung und Kolonialbesitz.

London, 26. März. Im englischen Oberhaus fand am Mittwoch eine bedeutende Aussprache über das Problem der Rohstoffverteilung und in diesem Zusammenhang auch des Kolonialbesitzes statt.

Der konservative Lord Redebdale betonte in seiner Rede, es sei zu hoffen, daß Deutschland einige seiner Kolonien zurückgeben würden. England habe mit Deutschland keinerlei Streitigkeiten.

Der konservative Lord Redebdale betonte in seiner Rede, es sei zu hoffen, daß Deutschland einige seiner Kolonien zurückgeben würden. England habe mit Deutschland keinerlei Streitigkeiten.

Der konservative Lord Redebdale betonte in seiner Rede, es sei zu hoffen, daß Deutschland einige seiner Kolonien zurückgeben würden. England habe mit Deutschland keinerlei Streitigkeiten.

Der konservative Lord Redebdale betonte in seiner Rede, es sei zu hoffen, daß Deutschland einige seiner Kolonien zurückgeben würden. England habe mit Deutschland keinerlei Streitigkeiten.

Der konservative Lord Redebdale betonte in seiner Rede, es sei zu hoffen, daß Deutschland einige seiner Kolonien zurückgeben würden. England habe mit Deutschland keinerlei Streitigkeiten.

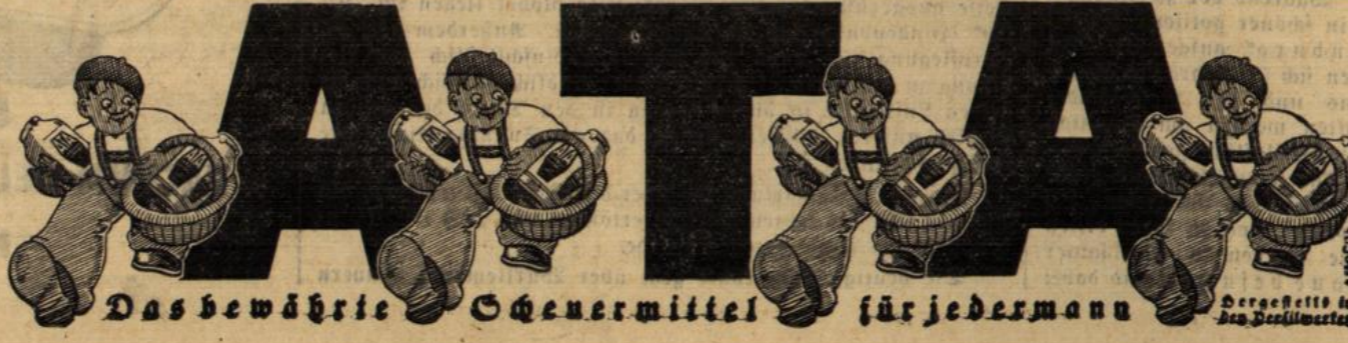
Ein gewaltiger Teil der antinationalsozialistischen Propaganda in England trage den Stempel ausländischer Einfluß. So werde beispielsweise die Behandlung der Juden in größtenteils falscher Weise dargestellt.

So viel mindestens sei sicher, hebt der Redner hervor, daß Hitler Deutschland vor dem Volksweltmissbrauch bewahrt habe. Wenn für nichts anderes, so verdiene er für dieses allein den tiefsten Dank nicht nur Deutschlands und nicht nur Europas, sondern der gesamten zivilisierten Welt.

Der parlamentarische Unterstaatssekretär für die Kolonien, Lord Plymouth, erklärte, daß die von Hoare abgegebene Versicherung, daß nämlich England bereit sei, die Frage der Rohstoffe allgemein zu erörtern, eine Versicherung sei, die die Regierung einhalten werde.

Lord Plymouth sprach dann über die Handelsabmachungen Englands mit verschiedenen ausländischen Staaten. Zweifelhafte Verhandlungen hätten zum Erfolg geführt in Fällen, wo mehrseitige Verhandlungen aussichtslos gewesen seien.

Lord Plymouth sprach dann über die Handelsabmachungen Englands mit verschiedenen ausländischen Staaten. Zweifelhafte Verhandlungen hätten zum Erfolg geführt in Fällen, wo mehrseitige Verhandlungen aussichtslos gewesen seien.



Das bewährte Sägemittel für jedermann

Verloren: Schwarzer Kater m. weiß. Fleck am Hals am 24. 8. entlaufen. Belohnung...

Tiermarkt: Schwarzer Schäferhund, 3 Jahre alt, als Gedeck u. Gartengelände...

Kaufgesuche: Weißes Hühner zu kaufen gesucht. Bestenfalls 2000 Mark. An die Bad. Presse...

Druckarbeiten liefert nach Maß...



Männer der Technik.

Eine dreijährige Aufbauarbeit für das deutsche Volk liegt hinter uns. Die technische Leistung hat bei diesem Renaubau in vorderster Front gestanden. Große Schwierigkeiten, hervorgerufen durch unsere Rohstoffarmut, durch Hunger und Pest, mußten überwunden werden.

Trotz dieser Gefahren hat die nationalsozialistische Regierung ein Millionenheer von Arbeitslosen wieder zu Arbeit und Brot gebracht, der schwer erschütterten Wirtschaft neuen Auftrieb gegeben und die Freiheit nach außen für das deutsche Volk errungen. Deutschland hat wieder ein starkes Volksheer. Nach Jahren tieferer völliger Erniedrigung hat am 7. März der Führer im Namen des Volkes die volle Souveränität in Deutschland wieder hergestellt.

Das alles hat das deutsche Volk aus eigener Kraft und ohne fremde Hilfe erreicht.

Der deutsche Techniker hat in diesem Ringen seine Einsatzfähigkeit jederzeit unter Beweis gestellt und ist sich bewußt, daß er diese Einsatzmöglichkeit in seinem Arbeitsbereich der nationalsozialistischen Staatsführung, unserem Führer Adolf Hitler, verdankt.

Am 29. März verlangt der Führer die Entscheidung des deutschen Volkes, ob es auf seinem Weg zur Befreiung der deutschen Nation hinter ihm steht. Männer der Technik, mit der persönlichen Ausübung der Wahlpflicht ist Eure Pflicht gegenüber Volk und Staat noch nicht erfüllt. Ihr seid in Tausenden von Betrieben Führer und Vorbild der arbeitenden Volksgenossen. In früherer Zeit gab der Arbeiter eine andere Stimme ab als sein Vorgesetzter. Im nationalsozialistischen Deutschland tritt der Führende im Betrieb mit seiner Gefolgschaft in gleicher Gesinnung zur Wahlurne.

In diesem Sinne zu wirken und jede Stunde bis zum 29. März zu nutzen, ist Pflicht und Aufgabe des deutschen Ingenieurs.

An die Mitglieder des Reichskolonialbundes.

Das deutsche Volk rüstet sich, am 29. März ein feierliches und einmütiges Bekenntnis abzulegen zu seinem Führer Adolf Hitler und seiner Politik der Ehre und des Rechtes, der Freiheit und des Friedens.

Nach dreijähriger zielbewusster Arbeit im Innern hat der Führer die wahre Einheit des deutschen Volkes hergestellt und ein Wiederaufbauwerk größten Ausmaßes begonnen. Ihm hierfür zu danken und der Bereitschaft Ausdruck zu geben, ihm auch weiterhin treue Gefolgschaft zu leisten, ist uns allen Pflicht und Bedürfnis.

Nach außen hin hat der Führer dem deutschen Volke seine Ehre und die Freiheit wiedergegeben. Auf der Grundlage der freien Gleichberechtigung unseres Volkes will er in freundschaftlicher Verständigung mit dem Auslande auch die Frage der kolonialen Gleichberechtigung lösen. Der Führer ist jedoch nur dann in der Lage, sein großes Programm des Friedens durchzuführen, wenn das ganze deutsche Volk hinter ihm steht und seinen Willen zur Gefolgschaft bekennt.

Der Reichskolonialbund bekennt sich rückhaltlos zu dem großen Aufbau- und Friedenswerk des Führers. Es ist daher die selbstverständliche Pflicht eines jeden Mitgliedes des Reichskolonialbundes, am 29. März seine Stimme für den Führer und sein Werk abzugeben.

Der Präsident des Reichskolonialbundes: gez. Schnee.

Aufruf der NSKK-Motorstandarte 53.

Der Führer der Motorstandarte 53, Sturmhauptführer Moser, hat folgenden Tagesbefehl erlassen:

Führer und Männer des NSKK! Am 7. März 1936 befreite unser Führer sein deutsches Volk von der letzten Fessel des Versaillescher Schandvertrages; am 29. März 1936 werden wir ihm als seine NSKK-Männer dafür danken. An diesem Tage wollen wir alle unsere Pflicht tun, um den von unserem Führer heiß ersehnten Frieden zu erlangen. Jeder Volksgenosse muß wählen und das NSKK muß in beispielloser Weise den Volksgenossen zur Seite stehen, die durch Alter oder Gebrechen nicht in der Lage sind, selbst zur Wahlurne zu gehen. Immer, wenn unser Führer gerufen hat, waren wir einsatzbereit und werden ihm auch dieses Mal für seine Tat, die unsere Ehre, Freiheit und Gleichberechtigung in der Welt wieder gebracht hat, zu danken wissen, indem wir dem Führer unsere Stimme geben.

NSKK-Motorstandarte 53.

MITTEILUNGEN DER NSDAP.

(Amtl. Veröffentlichungen entn.) Ortsgruppe Südwest II. Betr. Reichstagswahl am 29. März 1936. Die Einwohnerzahl der Wahlbezirke 27, 28, 29, 30 und 31 in der Ortsgruppe Südwest II machen wir darauf aufmerksam, daß sich das Stimmlokal der Ortsgruppe Südwest II am Wahltag im "Tiroler", Dirschstraße 100, befindet, Fernstr. 4109. Wahlberechtigter der angeführten Wahlbezirke, die wegen Krankheit oder körperlichen Gebrechens mit Sanitäts- oder Privatwagen zum Stimmlokal gebracht werden müssen, haben sich bei dem Hauswart bzw. Wahlleiter sofort oder Sonntagfrüh, möglichst zwischen 8 und 10 Uhr im Stimmlokal zu melden, evtl. durch Fernsprecher. Sonntagfrüh 7 Uhr treten sämtliche Pol. Leiter sowie die Walter, Warte und Helfer der Ortsgruppe, sowie alle Volksgenossen die am Wahltag als Wahlvorkicher, Schriftführer, Rechner usw. in den Wahlbezirklokalen antreten, vor dem "Tiroler", Dirschstraße 100, an. Die Pol. Leiter tragen bis Sonntagabend Dienstanzug.

DKK, Kreisverwaltung Göttingen. Sämtliche DKK-Walter der Ortsgruppen melden sich jeden Abend auf ihrer Dienststelle zwecks Entgegennahme von Anweisungen für die Reichstagswahl. Die Orts- bzw. Bezirksleiter sind ersichtlich untererem Betr. Rahmen für die Kundgebung am 26. März siehe Kund-



Maler ärgert seine Frau

Ganz gleich, ob Kanalarbeiter, Maler, Schornsteinfeger, Fleischer oder Lokomotivheizer - alle machen sie ihrer Frau Ärger. Wie soll Frau Maier diese verschmierten und verschmutzten Anzüge und Arbeit; Reiben und Bürsten und Kochen und wieder Kochen machen die Anzüge rasch kaputt! Nein - für Berufswäsche muß man ein Mittel nehmen, das den Schmutz wohl kräftig herauszieht, das aber gleichzeitig das Gewebe soweit wie möglich schonst! Das aber macht Burnus. Es löst erstens den Schmutz in jeder Berufswäsche leicht - aber andererseits schonst es das Gewebe. Probieren Sie Burnus. Sie werden sehen, daß sich der Schmutz gründlich löst und daß die Berufsanzüge außerordentlich geschont werden. Burnus, große Dose 49 Pfg., überall zu haben.

Gutschein C11417 An August Jacobi R.-G. Darmstadt Senden Sie mir kostenlos eine Versuchspackung Burnus. Name: _____ Ort u. Straße: _____

Mahnmale des Nationalsozialismus.

Die NSD hat an verschiedenen Plätze der Stadt Mahnmale aufgestellt, die ein eindrucksvolles Bild geben von der außerordentlichen Arbeit, die geleistet wurde.

Da sieht man z. B. eine Sammelbüchse, sie zeigt an, daß 1 Milliarde und 55 Millionen Reichsmark Winterhilfswerkspenden in 3 Jahren aufgebracht wurden. Demgegenüber nur 188 Millionen Reichsmark in 14 Jahren der Systemregierungszeit.

1933-1936 gaben 7 Millionen und 500 000 Tonnen Kohle sicheren Schutz gegen Kälte gegenüber der unzulänglichen Notlösung von nur 375 000 Tonnen der Systemzeit. Der Gesamtwert der verteilten Sachspenden in den Winterhilfswerken 1933-1936 ergeben umgerechnet eine Stoffbahn, die 2 1/2 mal um den Erdball reicht.

Ob es nun die Kohlenspende, die Pfundsammlung oder jede sonstige Betreuung war, jeder Deutsche kann stolz sein auf die Leistungen dieses Friedenswertes unseres Führers. Den selbstverständlichen Dank können wir ihm am Sonntag abstellen.

Achtung! Rundfunkhörer!

Das Gaupresseamt teilt mit:

Die politische Großkundgebung mit Ministerpräsident Hermann Göring heute Donnerstag, den 26. März, in der Markthalle in Karlsruhe wird ab 19 Uhr vom Deutschlandsender (Welle 1571 Meter) übertragen.

Der Reichssender Stuttgart bringt am gleichen Tage anschließend an den Nachrichtendienst um 22.30 Uhr einen Stimmungsbericht vom Empfang des Ministers in Karlsruhe und der Kundgebung am Abend.

Gemeinschaftsempfang am 27. März.

Der Reichsminister des Innern weist hierdurch die Reichs- und Landesbehörden, die Gemeindeverwaltungen sowie sämtliche Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts auf den Gemeinschaftsempfang der Führerrede am Freitag, den 27. März, 16 Uhr, und auf die am gleichen Tage um 15.45 Uhr einsetzende Besprechung mit dem Erbkönig hin, das Erforderliche umgehend zu veranlassen.

Auszahlung von Militärrenten. Mit Rücksicht darauf, daß der 29. März 1936 auf einen Sonntag fällt, findet die Auszahlung der Militärrenten bereits am Samstag, den 28. März, statt.

Schlageter-Hain erhalten hat. Da beide Ueberreste der alten Friedhöfe also Erholungsstätten sind, ist nicht anzusehen, warum die Ostendstraße hier noch auf beiden Seiten von hohen Mauern abgegrenzt wird, durch die beim Passieren der Straße der Einblick in die schönen Anlagen verhindert wird.

Personelles vom Rechnungshof. Zu stellv. Mitgliedern des Rechnungshofes wurden ernannt: Oberregierungsrat Theodor Gantner beim Finanz- und Wirtschaftsministerium - Abteilung für Wasser- und Straßenbau - und Oberverwaltungsgerichtsrat Rudolf Kohlhopp beim Verwaltungsgerichtshof.

Eigenartiger Verkehrsunfall. Am 25. März gegen 13.30 Uhr überholte ein Personennomibus in der Ludwig-Wilhelmstraße ein Kohlenfuhrwerk. Im Augenblick des Ueberholens sprang plötzlich die linke Tür des Omnibusses auf, riß ab und flog auf die Straße. Hierbei wurde ein in entgegengesetzter Richtung fahrender 28 Jahre alter Radfahrer am Kopf getroffen und vom Fahrrad geschleudert. Der Radfahrer trug eine Schädelprellung davon und wurde in das städtische Krankenhaus verbracht. Die Schuldfrage ist noch nicht einwandfrei geklärt.

Verkehrsunfall. Wegen Uebertretung der Reichsstraßenverkehrsordnung wurden gebührenschriftlich verwandt bzw. angezeigt: 1 Fuhrwerkslenker, 12 Radfahrer, 15 Kraftfahrer. Schnellverfahren. Zur Aburteilung im Schnellverfahren wurden dem Politgeprüfamt vorgeführt: 1 Person wegen groben Unfalls, 1 Person wegen Uebertretung der Verkehrs-

Schreiben vom 24. März - an die Vertriebe - Deutsche Arbeitsfront, Kaufmannsschule. Infolge des Wahlkampfes fällt die Schilung am Donnerstag und Freitag dieser Woche aus. Schulgemeinde ehemaliger Helmholts-Schüler. Auf Anregung Direktors A. Eichler v. der Helmholts-Oberrealschule Karlsruhe wurde am 17. März d. J. von ehemaligen Schülern, die sich im "Moninger" zu einem Kameradschaftsabend zusammengefunden hatten, die Schulgemeinde ehemaliger Oberrealschüler (Helmholtz-OAS) gegründet. NS-Frauenbund Ortsabtd. Der Heimabend am 26. März fällt aus. Wir bitten um vollst. Anwesenheit an der Kundgebung in der Markthalle. Nächster Heimabend am 2. April in der "Granite", Beginn pünktlich 20.15 Uhr. Es findet Frd. Fahrt über: Rasse in Schilf. Erscheinen, auch für die Jugendgruppe, ist Pflicht. Frauenschaft, Abtdg. Volkswirtschaft, Hauswirtschaft, Kreis Karlsruhe. Der heutige Vortrag über "Heimgehaltene" muß ausfallen, dafür findet am Mittwoch, 1. April d. J., nachmittags 1/2 Uhr in der Aula des WDR-Obergau Schulvereins ein Vortrag über "Die Verhältnisse" statt. Verlobungskarten werden auf Anfrage angefertigt in der Druck. der "Süd. Presse" (Südwehrt).

Haus- und Gemeinschaftsmusik.

In der Musikhochschule.

Den sehr zahlreichen Hörern brachte im sechsten Konzert die ausgezeichnete Haus- und Gemeinschaftsmusik einen anregenden und freudigen Abend.

Das zweite wiederholte werden, und der Komponist konnte die herzlichsten Ebrungen entgegennehmen.

Ein Konzert für Solisten und Orchester stellte eine Reihe junger Talente vor, der bereits genannte Elzio Lughj spielte sehr sicher ein Konzert von Mozart.

Jungen Sängern und Sängerinnen war das fünfte Konzert gewidmet. Das ist der Tenor Erich Scholl mit langvollem Material, besonders schön geformt war das erste der Schubertlieder.

Badisches Staatstheater.

Heute Donnerstag bleibt das Staatstheater wegen der Wahlkundgebung mit Ministerpräsident Göring geschloffen.

Postbeförderung mit deutschen Luftschiffen.

Die in den Monaten Mai bis Oktober mit dem Luftschiff ZR 129 stattfindenden Fahrten nach Nordamerika sollen auch zur Postbeförderung benutzt werden.

Für Sammelgaben können bei der ersten Fahrt des neuen Luftschiffs gewöhnliche und eingeschriebene Briefe und Postkarten an Empfänger in beliebigen Bestimmungsorten eingeklärt werden.

Außer den planmäßigen Fahrten wird vom 30. März ab etwa alle 14 Tage mit beiden Luftschiffen eine Reihe von Fahrten nach Südamerika ausgeführt werden.

Barnabas von Gezy, der ungarische Geigenkönig, veranstaltet mit seinem herrlichen Orchester und einem ausserwählten erstklassigen Beiprogramm einen heiteren Abend am 7. April 20 Uhr in der Karlstrüher großen Festhalle.

Ein Beethoven-Abend

im Arbeiterbildungsverein.

Der letzte der winterlichen Vortragsabende des Arbeiterbildungsvereins, den das Deutsche Volksbildungswerk in der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude im Vereinshaus (Wilhelmstraße) veranstaltete, war Ludwig van Beethovens gewidmet.

Der Beethoven-Abend wurde eingeleitet mit einem Kurzvortrag durch Dr. Karl Hesse mer. Mit wissenschaftlich tiefgründigen Ausführungen deutete er Beethovens in der Erscheinungslinie Bach-Richard Strauß als die reformatorische Künstlernatur, die sich in ihren Werken ihre eigene Form - die des persönlichen Empfindungsandrucks - geschaffen hat.

Mit einem Werk aus der frühen Schaffenszeit, Sonate für Klavier und Violine in a-moll, op. 23, erfreute Peter König. Der noch jugendliche Geiger ist durch einen eigenen Zyklus in Karlsruhe bekannt geworden und hat auch in diesem Konzert sein vor allem technisch gut fundiertes Können bestens unter Beweis gestellt.

Musikalischer Abend im Schwarzwaldverein

Ein abwechslungsreiches, von namhaften Künstlern bestrittenen Programm hatten Fräulein Lukas und Herr Jörn für den musikalischen Abend am 19. März zusammengestellt.

Mit der Arie aus Figaros Hochzeit „Hör, die ihr Triebe“ schmeichelte sich Fräulein Hermann durch ihre klare, warme Stimme recht gut ein. Die unverkennbare Begabung der jungen Sängerin für die Wiedergabe dieser Stücke, die durch ihre klangvolle Sopranstimme an Inhalt gewinnen, kam wiederum deutlich zum Ausdruck.

Tages-Anzeiger.

Staatstheater: Nachmittags „Prinz von Reubens“, 15-17.30 Uhr; abends keine Vorstellung.
Festhalle: Schauspieltheater: Schauburg: Leichte Kavallerie, 4. 6.15, 8.30 Uhr.

Die Kammer-Violinisten werden zurzeit den Film „Die ganze Welt dreht sich um Liebe“, einer der schönsten und temperamentalvollsten Filme der letzten Zeit, nach Franz Vebars Verweise, Marika Gökert mit ihrer herrlichen Stimme, die beiden Humoristen Leo Slesak und Hans Moter begeistern den Genuss in jeder Szene von Anfang bis Ende.

Der Gesangsverein Gutenberg veranstaltete am Samstag in seinem Vereinslokal Friedrichshof einen Sängerabend mit Damen. Die internen Veranstaltungen dieses Vereins zeichneten sich von jeher durch ihren originellen Rahmen aus.

Festgenommen wurden: 1 Person wegen Unterschlagung, 1 Person wegen Betrugs, 1 Person zum Strafvollzug.

Reichstagswahl

- 1. Wahlzeit: Sonntag, den 28. März, 9 bis 18 Uhr. Wer sich um 18 Uhr im Wahlraum befindet, darf noch wählen.
2. Wählen darf nur, wer in der Bürgerliste steht oder einen „Stimmschein“ besitzt.
3. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Teil der Wahlbesirke neu eingeteilt ist.

Reichstagswahl für Freiheit und Frieden Wahlkreis Baden

Advertisement for Adolf Hitler, Reichstag für Freiheit und Frieden Wahlkreis Baden, featuring a portrait of Hitler and text: Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Adolf Hitler, Gehl Fried Göring Goebbels Wagner.

11. Mit dem amtlichen Umschlag und dem amtlichen Stimmzettel be- geht sich der Wähler in die Wahlzelle, kennzeichnet dort den Stimmzettel, und zwar trägt er in den Kreis ein Kreuz oder ein anderes Kennzeichen so ein, das der Wahlvorsteher erkennen kann, dass der Wähler dem Wahlvorschlagn seine Stimme hat geben wollen.
12. Sodann wird der Stimmzettel in den Briefumschlag gefaltet, der aber nicht zu schließen ist.

Druckarbeiten

werden rasch und preiswert angefertigt in der Druckerei der Badischen Presse, (Stidwestdruck)

Advertisement for Hohner Handharmonika, featuring an illustration of a woman playing a harmonica and text: Das schönste Ostergeschenk für den Jungen und für das Mädchen ist eine Hohner Handharmonika.

Warum der Salm im Oberrhein verschwindet

Lausenburg, 25. März. Der basellandschaftliche Fischerei...

Er hat festgestellt, daß die meisten Fische bei ansteigender...

Mißglückter Selbsttötungsversuch.

Mannheim, 25. März. In der Absicht, sich das Leben...

Haushaltsplan der Stadt Freiburg 1936.

Freiburg i. Br., 26. März. In der letzten Sitzung der...

Zum ersten Male seit der Stabilisierung der Mark hat es...

Erfreulich ist die Feststellung, daß die von der national...

Eine Hilfsaktion mit Kalk und Zement

Am Dienstag vormittag wurde in Waldshut die große...

Das schöne Städtchen am Rhein hatte zur Feier des Tages...

Um 10 Uhr kamen die Lastkraftwagen von den Lonza...

Zu der Feier selbst waren erschienen Gauamtsleiter der...

Im Namen der Stadt Waldshut begrüßte Bürgermeister...

beschaffung gemachten Anstrengungen einerseits sich heute...

Um eine nachhaltige Sicherung der Gemeindefinanzen zu...

Für die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und zur...

genossen erfüllt, die durch die Aktion eine tatkräftige Hilfe...

Gauamtsleiter der NSDAP Pg. Dinkel

fährte u. a. aus:

Während die Welt von Krieg und Kriegsgeschrei wider...

Nicht mit Kanonen, sondern mit dem Spaten wurde seit...

Wir bilden uns nicht ein, daß dieser vor uns liegende...

Als im Sommer des vergangenen Jahres der Reichshaupt...

Leicht war es nicht, aber es wurde geschafft, Dank des...

Mancher wird nun fragen: wie kommt die NSDAP dazu...

Wenn auch anerkannt werden muß und anerkannt wird...

Dank dem Führer,

der durch die Schaffung der nationalsozialistischen Ein...

Denn nur aus dem Geist der Volksgemeinschaft heraus...

Das ist der Sinn unserer großen Hilfsaktion, die wir...

Unser Werk ist nur aus dem Geist des Nationalsozial...

und wir freuen uns heute schon auf den Tag, wo das...

Mit dem Gesang der Nationalhymne wurde diese ein...

Eine große Personenwagenkolonne schloß sich diesem...

Als die Wagen langsam in Strittmatt einfuhren, kändeten...

Hierauf sprach Bürgermeister Adler im Namen seiner...

Der stellvertretende Landesbauernführer Pg. Roth r...

Mit dem Ablingen des Horst-Wessel-Liedes wurde die...

Und so werden die Bauern droben im Hohenwald am...

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabeort Stuttgart.)

Beschlechterung der Wetterlage.

Auf der Vorderseite des über dem Atlantik und der...

Wetterausichten für Freitag, den 27. März: Nach Süd...

Wasserstand des Rheins.

Freitag: 96 cm, achtigen 3 cm.
Sonnabend: 96 cm, achtigen 3 cm.

Nachrichten aus dem Lande.

r. Eberbach, 26. März. (Verschiedenes.) Im Vereins...

Stollhofen (bei Rehl), 26. März. (Altersjubilar.) Der...

a. Laub, 24. März. Am 15. März fand in Kürzell die...

l. Eitenheim, 24. März. (Kleine Chronik.) Unter Leit...

Wollsch, 26. März. (Der letzte Altveteran gestorben.)...

Donauwörth, 25. März. (Ehrung eines Gendarmerie...

trag des Ministeriums des Innern eine Ehrenurkunde des...

Bad Dürkheim, 26. März. (Der älteste Einwohner ge...

Reutenweg (bei Schopfheim), 25. März. (Im Gemein...

Waldkirch, 26. März. (Der Führer übernimmt Paten...

e. Lausenburg, 26. März. (Wochenpiegel.) In einer...

Als Leiterin des hiesigen Zweigvereins des Deut...

Als Leiterin des hiesigen Zweigvereins des Deut...

Lausenburg, 26. März. (Waldschwäne.) Drei Waldschw...

Lausenburg, 26. März. (Waldschwäne.) Drei Waldschw...

Lausenburg, 26. März. (Waldschwäne.) Drei Waldschw...

Heute endgültig letzter Tag!

Der Kurier des Zaren

Dieser Film stellt sich mit Berechtigung in die Reihe der besten deutschen Filme...

Letzte Vorstellungen heute 4.00 6.15 8.30 Uhr

UNION · CAPITOL

Lichtspiele Konzerthaus

Resi
Waldstrasse 30
Heute letzter Tag
Der Favorit der Kaiserin
Die Wahlrede des Führers in Karlsruhe in der Wochenschau
4.00 6.15 8.30

Pali
Herrenstraße 11
Heute letzter Tag
Kater Lampe
mit Ida Wüst
Alfred Abel
u. a. m.
Beginn
4.00 6.15 8.30

Schnell und leicht

zubereiten ist ein Seefischgericht — und abwechslungsreich durch unsere neuen Rezepte. — Seefisch schmeckt gut, ist nahrhaft und billig!

Wir empfehlen:

Kabliau Pfund von 22 Pfg. an
Rotbarsch Pfund 27 Pfg.
Filet von Kabliau Pfund 35 Pfg.
Filet v. Rotbarsch Pfund 43 Pfg.
Schellfisch Pfund 30 Pfg.

Kaiserstraße 133 / neben der Kleinen Kirche / Ruf 6578

Zur **Konfirmation**

Heute eintreffend: **Frische Fluss- und See-Fische**

Rheinsalm, Silberlachs, Rotzungen, Heilbutt, Flußzander, sowie alle anderen Sorten

MAST-GEFLÜGEL

Mastgänse, Mastenten, Poularden, Poullets, Puten, Junghähnen, Söppenhühner

Hummer, lebend und gekocht

Echt russischer und deutscher Kaviar, Gänseleber-Pastete und Wurst, Gänseleber-Terrinen von RM. 1.40 an

Feinste Wurstwaren

Kaltes Geflügel u. Braten, Zunge, Rouladen, Pomm. Gänsebrust, rohe u. gek. Schinken

Die Erzeugnisse meiner **Feinkost-Küche:** Kalte Platten, fertige Salate, verschiedene Leckerbissen in Aspic

Vollfette Käse

Obst- u. Gemüse-Konserven

Schokoladen und Keks-Mischungen

Erliesenes Tafelobst

KISSEL-KAFFEE die stadtbekanntesten erlesenen Mischungen

KISSEL-TEE für verwöhnte Gaumen

KISSEL-WEINE die berühmten Festtagsweine

¼ Ltr.-Fl. einschl. Glas

1933er Oppenheimer Goldberg . . . 1.20
1933er Zeller schwarze Katz . . . 1.50
1934er Neuweierer Mauerwein . . . 1.70
1932er Ellerstadter Sonnenberg . . . 1.80
1928er Bordeaux Margaux . . . 1.50
1928er Burgunder Beaujolais . . . 1.70
1934er Affentaler Spätburgunder . . . 1.90

Für Bowlen u. Kalte Enten: Frische Ananas Waldmeister

1934er Edasheimer . . . 1.50
1934er Schwabenheimer Vogelzug . . . 55
(Wachstum Weltzel)

1934er Boharader Kloster Fürstentafel 1.10
Wachstum Winzergenossenschaft.

KISSEL-SEKT sowie alle bekannten Markensekte von RM. 1.85 an

Hans Kissel

Kaiserstr. 150 Telefon 186/187

Bad. Staatstheater

Samstag, den 28. März 1936, 20 Uhr
vor Beginn der Festvorstellung

Verrat in Sibirien

Übertragung des Friedensappelles des Führers aus den Messehallen in Köln, der 19.50 Uhr mit dem Geläute des Kölner Doms eingeleitet wird.

Die Besucher werden gebeten rechtzeitig die Plätze einzunehmen.

KAMMER LICHTSPIELE

Sie hören Lehrsache Musik in dem Filmwerk „Die ganze Welt dreht sich um Liebe“

m. Marina Eggert, Leo Sieza, Hans Moler, Ida Wüst u. u. a.

Anfang: 3, 5, 7, 8 45 Uhr. Te. 4282

Dr. Oetker Oster-Bäckstücken

mit Siemens-Geräten, in denen Hausfrauen und jungen Mädchen das Backen von Grund auf bis zur Herstellung von Torten und kleinem Backwerk gelehrt wird, finden ab Montag, den 30. März im Ausstellungsraum des Städtischen Elektrizitäts-Amtes Karlsruhe, Kaiserstr. 101/103 statt.

Nachmittags- oder Abend-Backstunden nach Wahl, jeweils 4 mal 3 Stunden für RM. 2.— sonst keine Kosten. An den elektrischen Siemens-Geräten arbeiten Sie selbst.

Auskunft und Anmeldung: Ausstellungsraum d. Städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Amtes, Karlsruhe, Kaiserstraße Nr. 101/103, Fernruf Nr. 5350.

Zur Konfirmation empfehle meine bestbekanntesten Spezialitäten:

Sahnelorten, Eispfeifen

Konditorei **Karl Kaiser**
beim Grenadierdenkmal. Fernspr. 445/46.

Machen Sie sich einige schöne Stunden im

Roederer

Zähringer-Ecke Waldhornstr.

Halten Sie sich Freitag abend frei!

Wieder steht für Karlsruhe ein besonderes künstlerisches Ereignis bevor! Wir starten morgen den neuen ungemein spannenden Spionagefilm

„Die Leuchter des Kaisers“

Ein Spionagefilm der ROTA mit **Sybilie Schmitz** und **Karl Ludwig Diehl**, das auch die begeistern wird, die nie oder nur selten ins Kino gehen! Sybilie Schmitz in einer großen dämonischen Rolle: Als Agentin des Zaren verfolgt sie einen polnischen Verschwörer (Karl Ludwig Diehl), stellt ihn nach aufregender Jagd und — verzichtet auf den Endsieg, weil sie den ritterlichen, tapferen Gegner liebt. Ein Film-Ereignis, von dem man noch lange sprechen wird. Sichern Sie sich sofort einen Platz! Rufen Sie gleich morgen früh bei uns unt. Nr. 2502 an!

Zur Konfirmation empfehle meine bestbekanntesten Spezialitäten:

Sahnelorten, Eispfeifen

Konditorei **Karl Kaiser**
beim Grenadierdenkmal. Fernspr. 445/46.

Unterricht

Handels-Kurse

Jahres-Kurs für jung, Schüler und Volksschulentlassene.
Halbjahr-Kurs für alt, Schüler mit höherer Schulbildung.

Beginn: 17. April
Handelschule „MERKUR“
Karlsruhe, Tel. 2018

Stellen-gesuche

Beamter a. D. sucht **Kafferpfeifen** od. ähnliche Arbeit. Angebote unt. 6191 an die Bad. Presse.

Bolontärkette in Lebensmittel-Geschäft mit Laden, i. gründl. Ausbildung, v. 27. meist, arbeitsf. led. Mann, arif. a. a. Familie, Berufswechsel, leith. Spektieur, Führerschein II. Kaufkraftausweis, eine kleine Anzahl in der Angebots u. 65176 an die Bad. Presse.

Plakate und Prospekte

werd rasch u. preisw. angefertigt in der Druck-Ver. „Bad. Presse“ (Eldw.-Hofstr.)

Das Wort des Führers in jedes Haus

Für guten, störungsfreien Empfang sorgt der Funkberater. Jedem Wunsch und Geldbeutel wird Rechnung getragen. — Weitgehendste Teilzahlung. — Verlangen Sie unsere ausführliche Prospektmappe und die Broschüre: „Ihr Funkberater“.

Für Betriebe zum Gemeinschafts-Empfang: Gemeinschaftsempfänger, ausreichend b. 100 Pers., RM. 146.— so lange Vorrat reicht. D & F-Empfänger RM. 295.—, Lautsprecher 54.—

Radio freitag
HERRENSTR. 48 RUF 6754

Winterhilfswerk 1935/36.

Drüsgruppe Mühlburg II. Hebelstraße 17/19. Am Freitag, den 27. März 1936, nach. von 2.30—5 Uhr Ausgabe von Lebensmitteln an alle Gruppen.

Drüsgruppe West. Rebenmühlengasse im B. & B. Haus, Gefingstraße 70, am Freitag, den 27. März 1936 für die Gruppe F von 9—11 Uhr für die Gruppen D u. E von 15—18, am Samstag, den 28. März für die Gruppen A, B und C von 9—11 Uhr. Die vorgeschriebenen Seiten sind unbedingt einzuhalten.

Drüsgruppe Hauptst. Ausgabe Waldstraße 26. Am Freitag und Samstag findet nochmals eine Ausgabe für sämtliche Gruppen statt. Gruppen A, B, C Freitag, den 27. März 1936, 9—12 Uhr, Gruppe D, 12—3 Uhr, Gruppe E Samstag, 28. März 1936, 9—12 Uhr. Die Ausgabeseiten sind pünktlich einzuhalten, nichtabgeholte Waren verfallen.

Drüsgr. Dohlschule, Kaiserstraße 41. Für die Gruppen A bis D findet eine nochmalige Ausgabe statt, und zwar am Freitag, den 27. März d. J., in der Zeit von 9 bis 10 Uhr Gruppe A und B, von 10 bis 12 Uhr Gruppe C, von 3 bis 5 Uhr nachmittags Gruppe D.

Drüsgr. Mühlburg I, Hardtstr. 37 Ausgabe für alle Gruppen A bis F Freitag, den 27. März 1936, von 10 bis 12 Uhr. Nachmittags geschlossen.

Drüsgr. Dohlschule. Es findet für alle Gruppen noch einmal eine Ausgabe statt. Die nachstehenden Seiten sind genau einzuhalten. Gruppe A, B, C und E bringen Pappe mit: Freitag, den 27. März, von 9—11 Uhr: Gruppe C, von 11—12 Uhr: Gruppe A und B, nach 3 Uhr wird die Geschäftsstelle geschlossen. Samstag, den 28. März, von 9 bis 11 Uhr: Gruppe D, von 11 bis 12 Uhr: Gruppe F.

Umgänge

Gerätrantport jeder Art zuverlässig u. billig. Gerätrantverleiher u. Köster, Krigeistr. 174, Tel. 43

Zimmer

Ger. möbl. Zimmer m. Pens. u. Badben. zu verm. Reichstr. 19, II., 118.

Mietgesuche

1—2 Zimmer zum Einstellen von Büchern per sof. od. 1. 4. gef. Bittg. u. 1933 an Bad. Pr.

Rechtlich nach gef. möbl. Zimmer (Stadtm.), auf 1. 4. Erlang. u. 1934 an die Bad. Presse.

Immobilien

Herrlichatthaus

belle Weisblatlage, mit 4x5 u. 1x3 3/4 Wohn-, Bäder, Garten, Weg, Grundwasser 50 % v. St.-St. inf. zu verk. Eigenkapital rent. ab 9% Angeb. unt. 31942 an die Bad. Presse.

2 Famil.-haus

mit je 3 Zimm. u. Garten, zu kaufen gesucht, bei 4000 M. Anzahlg. Angeb. u. 31978 an Bad. Pr.

Wohnhaus

in schön gelegener Wohnzone, Gemeinde Rade-Neuenbürg, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Gemüsegarten usw., in gutem Zustand, ruhige, sonnige Lage, preiswert zu verkaufen. Zuschriften u. 24625a an die Bad. Presse.

Offene Stellen

Tages-mädchen

für alle häuslichen Arbeiten a. 1. April gesucht. (5737) Water, Herwigstr. 9, Griesbach, Reisinger

Mädchen

aus aut. Familie, nicht unter 25 Jahren, als Stütze für ein klein. Hotelbesitzer, auf 1. April gef. Angeb. u. 21982 an Bad. Pr.

Tagesmädchen oder Frau

(v. 8—5 Uhr), zuverlässig u. pünktlich, gef. Angeb. Nr. 4, I.

An mehr als hundert Tagen . . .

im Jahre regnet es, nur 50 Tage sind heiter und sonnig. Berücksichtigen Sie dies bei der Wahl Ihres Übergangsmantels und wählen Sie den Mantel — „für alle Fälle“. Mäntel für Regen- u. Sonnentage sind unsere gepflegte Spezialität seit mehr als 25 Jahren. Auch „große schlanke“ und „kleine dicke“ Figuren finden bei uns eine reiche Auswahl.

Unsere „Gabardine“ Hausmarken:

- „Sonderklasse“ 35.—
- „Aquatine 600“ 43.—
- „Aquatine 100“ 48.—
- „Aquatine 800“ 58.—
- „Aquatine 110“ 66.—

Unsere „Wetterfest“ Hausmarken:

- „Valmeline Slip“ 32.—
- „Valmeline Sport“ 42.—
- „Valmeline Trend“ 54.—

Frisch von der See

Kabliau im ganzen Pfund 22 Pfg.

Kabliau-Filet Pfund 35 Pfg.

Nordsee-Schellfisch, etwas hochfein.

Goldbarsch- und Rotzungen-Filet Heilbutt, Merlan, grüne Heringe usw.

Lebende Forellen, Schelen, Spiegelkarpf, Rheinhecht, Barsch und Rheinbackfische

Täglich ab 4 Uhr, Freitag den ganzen Tag.

Frischgebackene Fische

Für Sonntag

Kitzbraten ganz frisch Pfund 80 Pfg. Junge zarte

Frikasseehühner o. Darm. Sorte Pfd. 1.—

Junghähnen, Poularden, Mastenten

in bekannter Güte, und alles küchenfertig frei Haus.

Zu vermieten

Herrlichatthaus

5 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Garten, sehr ger., Nebenbäderstr., p. 1. Zuzl für 110 M. zu vermieten. Angeb. u. 1935 an Bad. Presse.

Schweiz.

Angebote unter Chiffre 3. W. 629 bef. Rudolf Wölfe u. Co., Zürich. (24603a)

Amtliche Anzeigen

(Amtl. Bekanntmachungen entn.) Karlsruhe.

Die Erd- und Uferbefestigungsarbeiten zur Herstellung des Reichsluftkanals, Vos 1 u. 2 werden öffentlich vergeben. Die teils als Notstandsarbeiten, teils mit dem Arbeitsdienst auszuführenden Arbeiten umfassen:

Vos 1 (Helmtingen-Neureichshausen):

- 240 000 cbm Erdbewegung, 19 000 qm Uferpflasterung, 8 000 t Steinwurf einfach, Steinlieferung.

Vos 2 (Neureichshausen bis Wäferfanalstein):

- 80 000 cbm Erdbewegung, 9 000 qm Uferpflasterung, 5 000 t Steinwurf einfach, Steinlieferung.

Die Berechnungsunterlagen nebst Zeichnungen liegen bei der ausführenden Dienststelle vor. Die Angebotsunterlagen für beide Vole werden gegen Barzahlung, sowie Vorrat reicht, zum Brelle von 6 RM., die nicht zurückzuerstatten werden, abgegeben.

Das Angebot muß in fektverfäglichem Umfahg mit der Aufschrift: „Angebot Reichsluftkanal Vos 1 (Vos 1)“ bis zum 6. 4. 1936, vormitt. 10 Uhr, eingereicht werden. Die Zuschlagsfrist läuft am 2. 5. 1936 ab.

Bad. Finanz- u. Wirtschaftsmiisterium, Abt. I. Landwirtschaft u. Domänen, Neudenksteinung, Karlsruhe, Adolf-Sittler-Platz 7, ab 1. 4. 1936, Schloßplatz 12.

Güterrechtsregister eintrag: Band III, 14: Ealm Philipp, Weiler in Karlsruhe unter Bilda geb. Spacht, Verirat vom 29. Februar 1936, Grundbesitzgemeinschaft mit Vorbehaltsrat der Frau, 20. 3. 36. Amtsgericht.

An- und Verkäufe von Kraftwagen u. Motorrädern

Selbstfahrer

mieten nur tadellose Wagen zu äußerst günstigen Preisen bei

H. Gräber Jr., Auto, Karlsruhe
Zimmerstraße 1. Fernruf 4799.

AUTO

- 2 Str. Opel-Vinoline
- 1,3 Str. Opel-Cabriolet, Opel-Olympia
- 1,2 Str. Opel-Vinoline
- 0,8 Str. Opel-Vinoline
- 4,2 PS Ford
- 8,40 PS Opel
- 1,2 Str. Opel Lieferwagen

preiswert zu verkaufen. (5874)

Kübler, Sophienstr. 65.

Freundlieb

CARLSRUHE

Dufindala

Waldstr. 75, Telefon 5325

Pfannkuch

350 Personen

Direkt ab See in schwerster Eispackung:

Kabliau

im Ausschnitt im Ganzen

500 Gr **25** 500 Gr **22**

Kabliaufilet 500 Gr **35**

Stockfische enthaut. 500 Gr **35**

Sprotten Kiste 250 Gr netto **25**

Bücklinge 500 Gr **28-25**

Lachsheringe 3 Stk. **20**

Neue Partien:

Suppenhühner 500 Gr. **1.10**

Spinat 500 Gr. **15**

Schinken gekocht 125 Gr. **42-38**

Blockwurst 125 Gr. **40**

Pfannkuch